



Wolfgang Biedermann

Struktur der Finanzierung von
Instituten der Kaiser-Wilhelm-
Gesellschaft zur Förderung der
Wissenschaften (1924-1944)

(1. Auflage 2006)

Die quellenbasierte Arbeit hat die Struktur der Finanzierung der Wissenschaft in der Kaiser-Wilhelm-Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaften in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts zum Gegenstand. Wissenschaft war durch die private und durch die öffentliche Hand zu fördern. Die private Hand bezeichnet vor allem die Gesellschaft selbst, und deren Gründung galt als adäquate Antwort auf eine bestimmte Forschungssituation. Zehn unter dem Dach der Kaiser-Wilhelm-Gesellschaft vereinigte Wissenschaftseinrichtungen wurden entsprechend ihrer Finanzierungsstruktur, ihrer Einnahmen und Ausgaben, analysiert. In diesem Kontext wurden scientometrische Methoden wie das Verhältnis von Sach- zu Personalausgaben als komparative Größe angewandt. Die Strukturen der Wissenschaftsfinanzierung werden durch zahlreiche Abbildungen anschaulich illustriert.

Verlag: Gesellschaft für Wissenschaftsforschung Berlin